

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Technischer Hochbau	Datum 25.05.2011	Drucksachen-Nr. 2011/286
	I	

⊕ Beratungsfolge		
Bauausschuss	öffentlich	06.06.2011

Tagesordnungspunkt 1

Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell - 1. Bauabschnitt; Vergabe 1. Ausschreibungspaket

Beschlussvorschlag

Die Aufträge für die Gewerke im 1. Ausschreibungspaket werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:

Dachdeckerarbeiten	Firma T & S Wolf Bedachungen GmbH Löffingen	357.656,31 €
Heizungsinstallation	Firma Winkler GmbH & Co.KG Villingen-Schwenningen	326.787,45 €
Sanitärinstallation	Firma Bühler Sanitärtechnik Radolfzell	207.252,92 €
Lüftungsanlage	Firma Rieber GmbH & Co. KG Albstadt	103.025,26 €
Elektroinstallation	Firma Kühn Elektrotechnik GmbH Hüfingen	946.117,15 €

Hinweis:

- Nach der Hauptsatzung obliegt die Vergabe für die Rohbauarbeiten (3.147.632,22 €) dem Kreistag; die Vergabe für die Förderanlagen / Aufzug (44.922,50 €) erfolgt durch den Landrat, für die Gerüstbauarbeiten (39.022,62 €) durch den Dezernent.
- Insgesamt werden mit dem ersten Ausschreibungspaket Leistungen im Gesamtbetrag von 5.172.416,43 € (mit Wartungsarbeiten) bzw. 5.151.561,68 € (ohne Wartungsarbeiten) vergeben. Damit liegen die reinen Baukosten um ca. 350.000 € unter der Kostenberechnung.

Sachverhalt

Nach der Freigabe der Leistungsphase 7 in der Kreistagssitzung am 24.01.2011 wurden die Ausschreibungen fertiggestellt.

Als nochmalige Kostenkontrolle wurden die Leistungsverzeichnisse vor Versand durch die Architekten und Fachingenieure mit aktuellen Preisen versehen. **Der Rahmen der Kostenberechnung konnte dabei eingehalten werden.**

Die europaweite Ausschreibung der Gewerke Rohbau, Gerüst, Dachdecker, Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektroinstallation und Aufzug wurde am Freitag, dem 01.04.2011, veröffentlicht.

Die Ausschreibungen wurden auf einem PKM (<u>Projekt-Kommunikations-Management</u>) - Server für die interessierten Firmen zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Submission hat am 03.05.2011 stattgefunden; danach erfolgte die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

Für die **Rohbauarbeiten** wurden rechtzeitig 7 Angebote abgegeben. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Kirchhoff Systembau GmbH aus Münsingen mit einem Gesamtangebotspreis von 3.147.632,22 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 3.147.632,22 € bis 4.021.567,99 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 3.199.797,28 €).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Kreistag.

Für die **Gerüstbauarbeiten** wurden 7 Angebote fristgerecht eingereicht, die alle in die Wertung einbezogen werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Märte aus Sipplingen mit einem Gesamtangebotspreis von 39.022,62 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 39.022,62 € bis 81.437,94 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 39.920,94 €).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernent.

Für die **Dachdeckerarbeiten** sind rechtzeitig zum Submissionstermin 9 Angebote eingegangen. Diese konnten in die Wertung einbezogen werden. Ein Angebot ist nachträglich eingegangen und war deshalb auszuschließen.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma T & S Wolf Bedachungen GmbH aus Löffingen mit einem Gesamtangebotspreis von 357.656,31 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 357.656,31 € bis 575.563,37 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 386.999,69 €).

Für die **Heizungsinstallation** wurden rechtzeitig 6 Angebote abgegeben. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Winkler GmbH & Co. KG aus Villingen-Schwenningen mit einem Gesamtangebotspreis von 326.787,45 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 326.787,45 € bis 371.721,17€ brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 348.731,24 €).

Für die **Sanitärinstallation** wurden 5 Angebote fristgerecht eingereicht, welche alle in die Wertung einbezogen werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Bühler Sanitärtechnik aus Radolfzell mit einem Gesamtangebotspreis von 207.252,91 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 207.252,91 € bis 259.078,29 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt

bei 214.734,06 €).

Für die **Lüftungsinstallation** wurden rechtzeitig 4 Angebote abgegeben. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Rieber GmbH & Co. KG aus Albstadt mit einem Gesamtangebotspreis von 103.025,26 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 103.025,26 € bis 109.012,52 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 103.050,83 €).

Für die **Elektroinstallation** wurden rechtzeitig zur Submission 7 Angebote eingereicht, die alle gewertet werden konnten.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Kühn Elektrotechnik GmbH aus Hüfingen mit einem Gesamtangebotspreis von 946.117,15 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 946.117,15 € bis 1.230.805,99 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 987.942,28 €).

Für die **Förderanlagen / Aufzug** wurden fristgerecht 4 Angebote abgegeben. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Haushahn GmbH & Co. KG aus Stuttgart mit einem Gesamtangebotspreis von 44.922,50 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 44.922,50 € bis 60.571,00 € brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 50.003.80 €).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Zusammenfassung

Am 16.05.2011 bzw. 23.05.2011 wurde mit allen günstigsten Bietern ein Aufklärungsgespräch geführt, in dem ausführlich die Termine, die örtlichen Gegebenheiten und die Grundlagen der Kalkulation erörtert wurden.

Die Vergabezuständigkeit bis zur Auftragssumme von 1,0 Mio. € brutto liegt beim Bauausschuss; bei Vergaben über 1,0 Mio. € entscheidet der Kreistag über die Beauftragung.

Einschließlich der angebotenen Wartungsarbeiten (s. Übersichtstabelle Anlage 1) ergibt sich eine Vergabesumme in Höhe von insgesamt 5.172.416,43 €

Ohne Wartungsarbeiten liegen die reinen Baukosten bei 5.151.561,68 €; in der Kostenberechnung war für diese Gewerke ein Budget in Höhe von 5.506.469,25 € veranschlagt worden.

Erfreulicherweise kann die Kostenberechnung damit um 354.907,57 € unterschritten werden, das entspricht einer vorläufigen Einsparung in Höhe von knapp 7 %.

In der Kreistagssitzung am 27.09.2010 war von Drees & Sommer vorgeschlagen worden, für Unvorhergesehenes, Preissteigerungen etc. Rückstellungen in Höhe von 5 % der Gesamtbaukosten zu veranschlagen, also 2 Mio. € insgesamt. Dies wurde vom Kreistag abgelehnt.

Gegebenenfalls erforderlich werdende Nachträge können nun über die erzielten vorläufigen Einsparungen finanziert werden. Innerhalb des genehmigten Gesamtbudgets können Nachträge entsprechend der Zuständigkeitsordnung durch die Verwaltung abgewickelt werden.

Nach Einhaltung der Widerspruchsfrist sollen die Aufträge am 20.06.2011 erteilt werden; der Baubeginn soll unmittelbar danach im Juli erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Mit einer Gesamtvergabesumme in Höhe von 5.172.416,43 € ist ein Anteil von ca. 40 % der reinen Baukosten des 1. Bauabschnitts zu vergeben.

Die finanziellen Mittel stehen im Haushalt 2011 zur Verfügung.

<u>Anlagen</u>

Anlage 1 - Übersichtstabelle Vergabe Paket 1